

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Karlheinz Bräuer

MdL

Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

An den Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses Herrn Hans Georg Weiss MdL

im Hause

4000 Düsseldorf, den 1. März 1989 Platz des Landtags 1, Postfach 11 43 Tel. (02 11) 88 40 Durchw. 8 84- 2485/2486

> LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN 10. WAHLPERIODE

VORLAGE 10/ 2092

Betr.: Gesetz zur Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989

(Nachtragshaushaltsgesetz 1989)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 10/4010 sowie

Drucksache 10/4102 mit Vorlage 10/2068

Sehr geehrter Herr Kollege,

der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat sich in seiner Sitzung am 1. März 1989 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz für den Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales für das Haushaltsjahr 1989 – Einzelplan 07 – befaßt.

Die Beratungen hatten folgendes Ergebnis:

Kapitel 07 021

Titel 893 10

wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU,

Titel 893 20

wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU,

Titel 972 20

wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU,

Titelgruppe 63

wurde einstimmig,

Titelgruppe 64

wurde einstimmig,

Titelgruppe 71

wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU,

Titelgruppe 72

wurde einstimmig,

Titelgruppe 74

wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU,

Titelgruppe 80

wurde einstimmig

Titelgruppe 82

wurde einstimmig

Titelgruppe 91

wurde einstimmig,

MMV10/2092

Titelgruppe 92

wurde einstimmig

angenommen.

Das Nachtragshaushaltsgesetz – Einzelplan 07 – wurde bei der Gesamtabstimmung mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen. Die Fraktion der F.D.P. war bei den Beratungen und Abstimmun-

gen nicht anwesend.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

gez. Karlheinz Bräuer

(Hoffmann)

F., d. R.

Ausschußassistent